

# Stammdaten- Import (CSV-Import)

Stammdaten können über CSV-Dateien importiert werden. Die CSV-Dateien können aus dem führenden System in einem definierten Pfad bereitgestellt werden und können von dort via Job eingelesen werden.

- [WEB-Konfiguration](#)
- [Job](#)
- [Manueller CSV-Import](#)

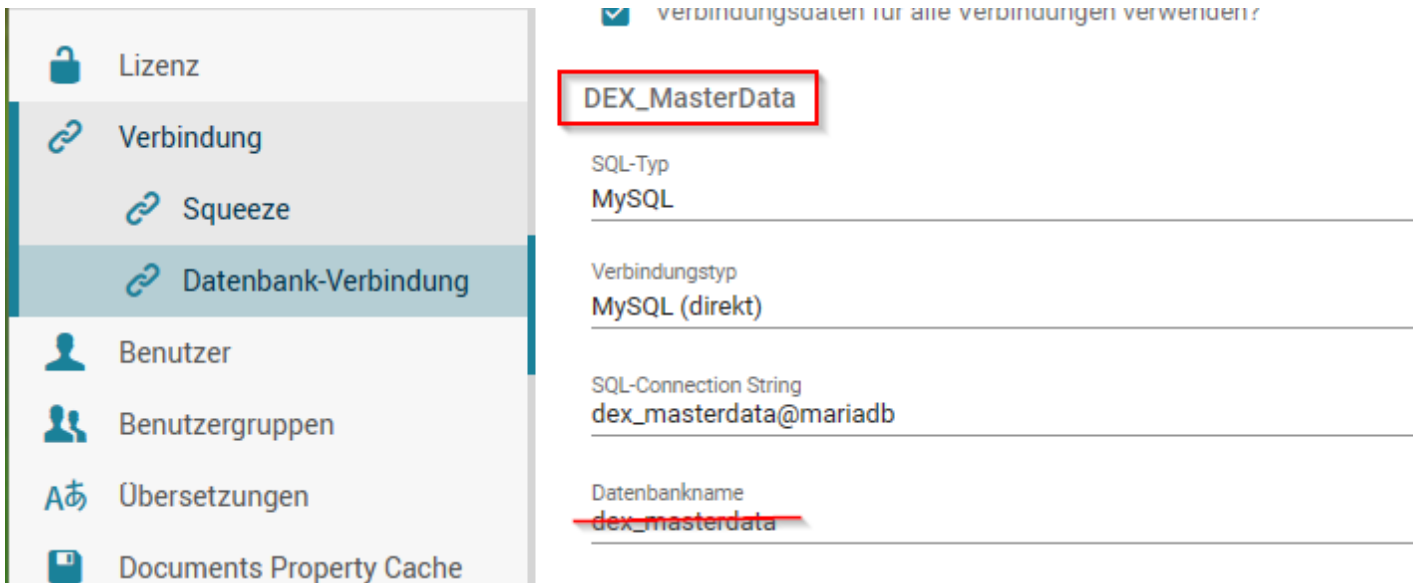
# WEB-Konfiguration

Der CSV-Import kann über die Admin-Outbar "**Allgemein**" unter "**Stammdaten**" konfiguriert werden. Pro Import-Datei muss eine Konfiguration angelegt werden. Über den Button "**NEUER EINTRAG**" kann eine neue Konfiguration angelegt werden. Bestehende Konfigurationen können über den Stift bearbeitet werden und können über die Mülltonne entfernt werden.

The screenshot displays the 'ALLGEMEIN' configuration page for 'Stammdaten Import'. On the left, a sidebar menu lists various system settings, with 'Stammdaten' and 'Stammdaten Import' highlighted. The main area shows a table with columns: Konfigurationsname, Tabellename, SQL-Konfigurationsname (dbConn.json), Dateipfad, and Transkodierung (ANSI -> UTF-8). A single entry is listed for 'Kreditoren' with the file path '/usr/lib/documents5/DEXPRO/MasterData/Kreditoren.csv'. Below the table, there is a 'NEUER EINTRAG' button, a search bar, and pagination controls showing '15' items per page and '1-1 von 1'.

Konfigurationsname	Tabellename	SQL-Konfigurationsname (dbConn.json)	Dateipfad	Transkodierung (ANSI -> UTF-8)
<input type="checkbox"/> Kreditoren	firminformation	DEX_MasterData	/usr/lib/documents5/DEXPRO/MasterData/Kreditoren.csv	<input type="checkbox"/>

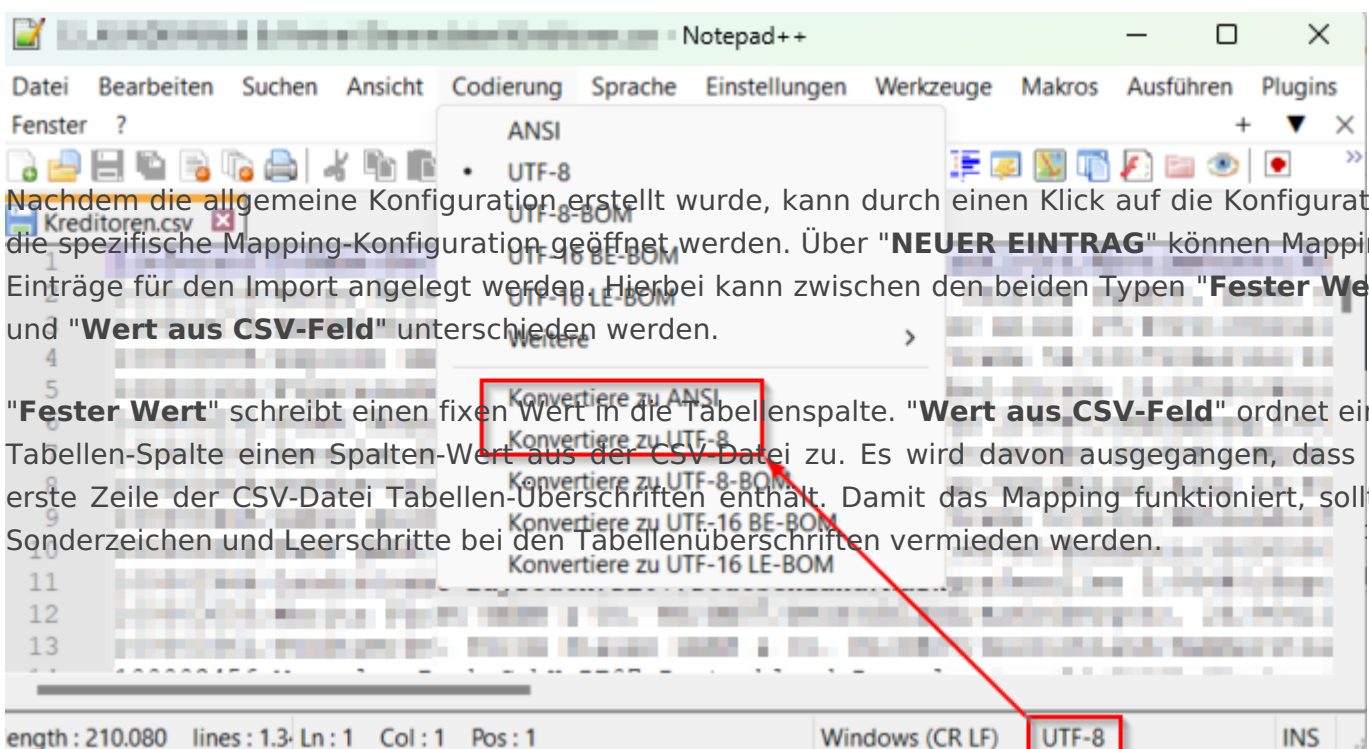
Zunächst muss der Anwender allgemeine Konfigurationsdaten angeben. Der **Konfigurationsname** sollte den Import eindeutig beschreiben. **Tabellename** entspricht dem Namen der Ziel-SQL-Tabelle. Die zugehörige Datenbankverbindung muss unter "**Verbindung**" -> "**Datenbank-Verbindung**" gepflegt sein. Wichtig ist, dass hier nicht der Name der Datenbank gemeint ist, sondern der Name der Datenbank-Verbindung! In der Regel wird "**DEX\_MasterData**" verwendet.



Unter Dateipfad muss der komplette Dateipfad bis zur Datei angegeben werden. Der Documents-Dienst-Benutzer muss zwingend Zugriff auf den Pfad und die Datei haben! Die Datei selber muss im CSV-Format vorliegen. Excel-Dateien müssen zunächst im CSV-Format gespeichert werden.

Die Zeichen-Codierung der CSV-Datei muss entweder **ANSI** oder **UTF-8** sein. Dies kann zum Beispiel mit dem Tool Notepad++ geprüft werden. Hier wird die Codierung unten rechts angezeigt. Über das Register "Codierung" kann die Codierung einfach angepasst werden. Die Zeichencodierung in Documents ist in der Regel UTF-8. Entsprechend wird davon ausgegangen, dass ANSI-Formate in UTF-8 gewandelt werden müssen.

Die CSV-Ausgabe von Excel erzeugt eine Datei im **UTF-8-BOM** Format. Das Format muss zwingend vorher in **UTF-8** konvertiert werden! Leerzeilen müssen manuell entfernt werden.



Nachdem die allgemeine Konfiguration erstellt wurde, kann durch einen Klick auf die Konfiguration die spezifische Mapping-Konfiguration geöffnet werden. Über "**NEUER EINTRAG**" können Mapping-Einträge für den Import angelegt werden. Hierbei kann zwischen den beiden Typen "**Fester Wert**" und "**Wert aus CSV-Feld**" unterschieden werden.

"**Fester Wert**" schreibt einen fixen Wert in die Tabellenspalte. "**Wert aus CSV-Feld**" ordnet einer Tabellen-Spalte einen Spalten-Wert aus der CSV-Datei zu. Es wird davon ausgegangen, dass die erste Zeile der CSV-Datei Tabellen-Überschriften enthält. Damit das Mapping funktioniert, sollten Sonderzeichen und Leerschriffe bei den Tabellenüberschriften vermieden werden.

Documents Property Cache

Job-Skripts

Logdateien

Stammdaten

Stammdaten Import

Datei-Upload

Mandanten

Kreditoren

Kreditoren (Standardk...

Lieferanten / Shop

Lieferadressen

Artikel

Lagerort

KREDITOREN (ID: 8):

MAPPING

<input type="checkbox"/>	Typ	Ziel	Quelle/Wert	
<input type="checkbox"/>	Fester Wert	Licence	DEX	
<input type="checkbox"/>	Wert aus CSV-Feld	City	Ort	
<input type="checkbox"/>	Wert aus CSV-Feld	CompanyCode	Buchungskreis	
<input type="checkbox"/>	Wert aus CSV-Feld	Country	Land	
<input type="checkbox"/>	Wert aus CSV-Feld	FirmID	LieferantID	
<input type="checkbox"/>	Wert aus CSV-Feld	FirmName	Name	
<input type="checkbox"/>	Wert aus CSV-Feld	PostCode	Postleitzahl	
<input type="checkbox"/>	Wert aus CSV-Feld	Principal	Buchungskreis	
<input type="checkbox"/>	Wert aus CSV-Feld	Street	Strasse	
<input type="checkbox"/>	Wert aus CSV-Feld	TaxID	Steuernummer	

Zeilen pro Seite: 15

1-10 von 10

<

>

NEUER EINTRAG

STAMMDATEN IMPORTIEREN

TESTEN (MAX. 100 EINTRÄGE)

Suche...

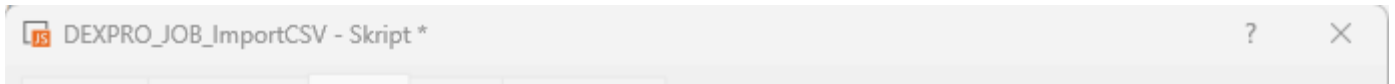
Über "**STAMMDATEN IMPORTIEREN**" wird der Import für die aktuell im Pfad vorhandene Datei ausgeführt. Hierbei werden alle bestehenden Daten aus der Tabelle gelöscht und neu geschrieben!

Der Button "**TESTEN**" ist nur für Testzwecke gedacht. Es werden auch hier alle bestehenden Daten gelöscht! Allerdings werden nur die ersten 100 Datensätze aus der CSV-Datei importiert. Dadurch kann der Anwender bei neuen Konfigurationen schnell testen, ob das Mapping korrekt gesetzt wurde, ohne immer den kompletten Import abzuwarten.

# Job

Der CSV-Import kann über das Skript "**DEXPRO\_JOB\_ImportCSV**" als täglicher Job ausgeführt werden. Das Skript iteriert alle Konfigurationen und führt die Importe nacheinander aus. Die Einstellungen können über den Documents-Manager vorgenommen werden.

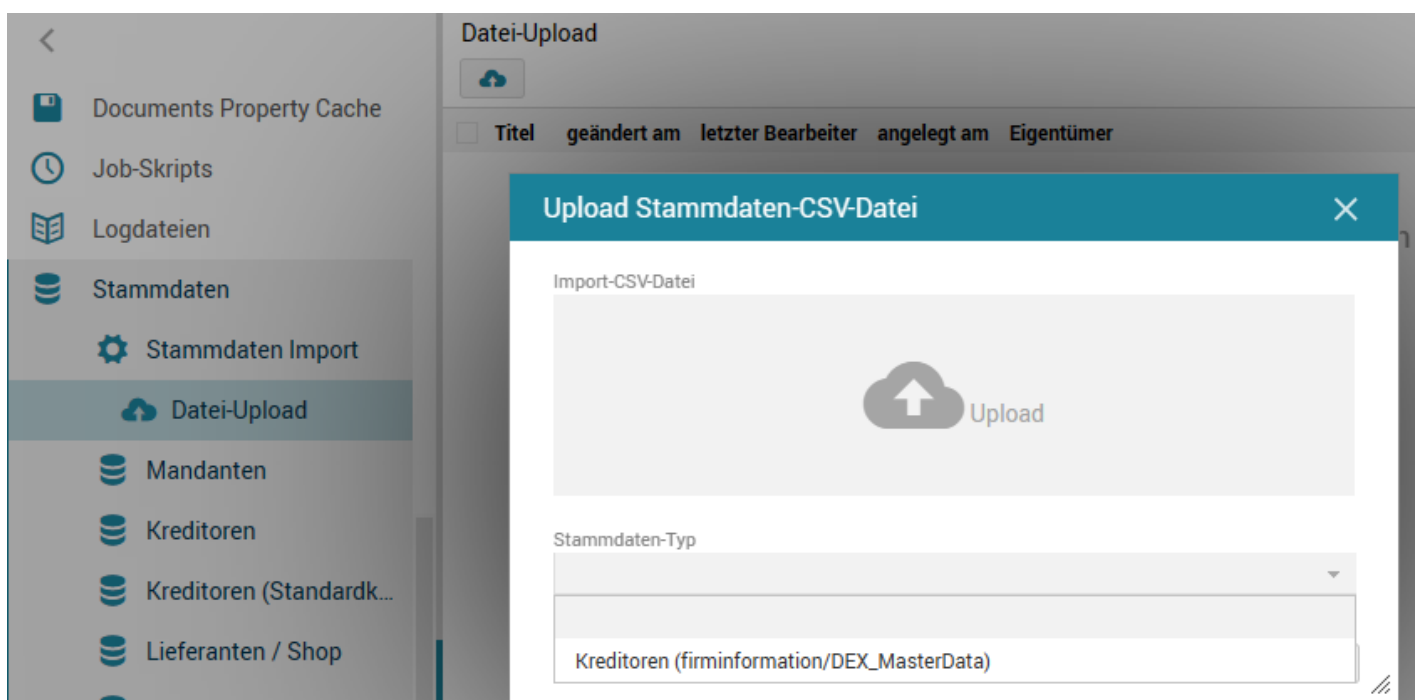
Durch den Import werden bestehende Tabellen geleert und die Daten werden neu geschrieben!



# Manueller CSV-Import

In einigen Projekten sollen Importe nur bei Bedarf ausgeführt werden. Hierfür bietet sich der manuelle Import an. Unterhalb des Ordners "Stammdaten-Import" befindet sich der Ordner "Datei-Upload". Über den Button mit der Wolke öffnet sich ein Pop-Up-Fenster. Über die Upload-Fläche kann die CSV-Datei via Drag-N-Drop hochgeladen werden und über die Auswahlliste kann die zugehörige Konfiguration ausgewählt werden.

Die hochgeladene Datei ersetzt die Datei in dem in der Konfiguration angegebenen CSV-Pfad. Durch den Klick auf den Button "**OK**" wird der Import für die gewählte Konfiguration ausgeführt.



Sollte es zu einer Fehlermeldung kommen, bleibt das Pop-Up-Fenster offen. Der Import kann allerdings nicht direkt neu ausgeführt werden, da die Upload-Datei nicht mehr gefunden werden kann. Das Fenster muss zwingend geschlossen werden und die Datei muss erneut hochgeladen werden.

Der Import wird in einer Logdatei protokolliert. Die Logdatei befindet sich unter "**Logdateien**" -> "**DEXPRO**" und in der Ansicht muss in den Ordner "**MasterDataImport**" navigiert werden.

The screenshot shows the DEXPRO interface. On the left is a sidebar with navigation options: Eingang, Aufgaben, Zuletzt benutzt, Wiedervorlage, Gelöscht, Lizenz, Verbindung, Benutzer, Benutzergruppen, Übersetzungen, Documents Property Cache, Job-Skripts, Logdateien (highlighted with a red box), DEXPRO (highlighted with a red box), and DEXPRO Eskalation. The main area displays a file explorer for the path `/usr/lib/documents5/DEXPRO/Logs/MasterDataImport`. It shows a folder `[...]` and two log files: `DEXPRO_Action_Admin_ImportCSV_202308.log` and `DEXPRO_Action_Admin_UploadImportMasterDataFile_202308.log` (highlighted with a red box). Below the file explorer is a preview of the selected log file, showing a table of data with columns for date, time, and user.